



Orpheusler

Mitteilungsblatt des ORPHEUS Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz
Vereinsadresse: Heidi Roschitzki-Voser, Orpheus Zürich, 8000 Zürich
Postcheck-Konto: 80-17271-0
Homepage: www.orpheus-zuerich.ch | www.facebook.com/orpheus.zh
E-Mail: orpheus.zuerich@gmail.com
Redaktion: Linda Weibel, Rossano Stefanelli,
Heidi Roschitzki-Voser, Andreas Baumgartner

Nr. 180
Februar 2021

Der nächste Orpheusler erscheint im Mai 2021.
Redaktionsschluss: 16. April 2021

Liebe Orpheuslerinnen und Orpheusler

Herzlich willkommen zum ersten Orpheusler im Jahr 2021. Traditionsgemäss erhalten Sie diese erste Ausgabe im Jahr per Post, zusammen mit den Unterlagen für unsere Generalversammlung, die am 24. Februar 2021 stattfinden wird.

Wie wir bereits via E-Mail informiert haben, wird die Generalversammlung in diesem Jahr, aufgrund der Pandemie nicht im gewohnten Stil stattfinden können. Stattdessen werden wir die GV virtuell, über die online Konferenz-Plattform ZOOM abhalten.

Den Internetlink für die ZOOM GV erhalten Sie per E-Mail.

Diesen Konferenz-Raum im Internet haben wir als Vorstand im vergangenen Jahr ausgiebig getestet.



Für alle jene, die solche Konferenz-Plattformen nicht kennen, bieten wir sehr gerne Hilfestellung. Falls gewünscht, können wir im Vorfeld gerne auch einen Testlauf organisieren.

Falls Sie Fragen oder Bedenken zur virtuellen GV haben, können Sie sich gerne bei Renate Koch melden: renate.koch@bluewin.ch, 078 801 25 55.

Falls Sie nicht an der virtuellen GV teilnehmen können, aber dennoch über die Traktanden abstimmen wollen, können Sie das auch schriftlich machen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall ebenfalls bei Renate Koch, Sie wird Ihnen das Abstimmungsformular zukommen lassen.

In dieser Ausgabe:	Seite
Jahresbeiträge	1
Tiere des Jahres	2
Vortrag Vogelflug	2
Exkursion Seetaucherstrecke Bodensee	3
Exkursion Wauwilermoos	3
Vortrag Vogel des Jahres - Steinkauz	4
Exkursion Magadinoebene	4

Beilage:
Halbjahresprogramm Frühling-Sommer
Unterlagen für die GV vom 24. Februar 2021:
– Einladung und Traktandenliste
– Jahresbericht 2020
– Rechnung 2020
– Budget 2021

Jahresbeiträge

Anfang Jahr sind auch die Mitgliederbeiträge 2021 fällig.

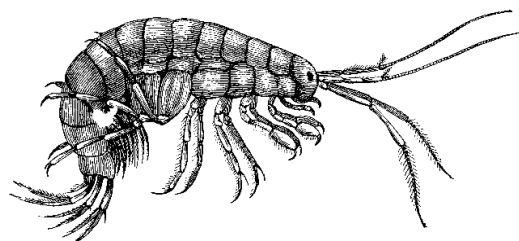
Einzelmitglieder	Fr. 55.00
Familien und Paare	Fr. 75.00
Jugendliche und Studenten	Fr. 25.00

Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Einzahlung und Ihre Unterstützung des Natur- und Vogelschutzes.

Verschiedenes / Veranstaltungen

Tiere des Jahres 2021

Pro Natura wählt dieses Jahr den **Bachflohkrebs** (*Gammarus fossarum*) zum Tier des Jahres 2021, als Botschafter für vielfältige, saubere Bäche.



Bachflohkrebs: Quagga Illustrations

Wie unzählige weitere Tier- und Pflanzenarten ist der Bachflohkrebs auf natürliche, saubere Bäche angewiesen. Der kleine Krabber reagiert empfindlich auf Gewässerverschmutzungen. Wenn der Bachflohkrebs in einem Bach fehlt, stimmt etwas mit der Wasserqualität nicht.

Der Bachflohkrebs ist auch ornithologisch von Bedeutung, ist er doch eine willkommene Beute für die Wasseramsel.



Foto: www.shutterstock.com

Als Vogel des Jahres 2021 hat BirdLife Schweiz den **Steinkauz** (*Athene noctua*) gekürt. Ihren lateinischen Namen hat die kleine Eule wohl von der Athene, der griechischen Göttin des Krieges und der Weisheit. Athene wird auch

als Schutzpatronin von Städten gesehen und ist wohl nach der Stadt Athen benannt. Daher stammt wohl auch der Begriff «Eulen nach Athen tragen».

Noctua bedeutet nächtlich, obwohl der Steinkauz durchaus auch am Tag beobachtet werden kann.

Viele weitere Informationen erfahren Sie an unserem Vortrag zum Vogel des Jahres am Mittwoch, 21. April 2021.

In Deutschland ist beim NABU die Wahl zum Vogel des Jahres 2021 noch immer im Gang. Fast 130.000 Wähler*innen haben sich zwischen dem 9. Oktober und 15. Dezember 2020 an der erstmals öffentlichen Wahl zum „Vogel des Jahres 2021“ beteiligt und aus den 307 vorgeschlagenen Vogelarten ihre Favoriten bestimmt. Mit Amsel, Blaumeise, Eisvogel, Feldlerche, Goldregenpfeifer, Haussperrling, Kiebitz, Rauchschwalbe, Rotkehlchen und Strassentaube stehen die Top 10 Kandidaten nun fest, die in die finale Stichwahl gehen.

Die digitale Wahlkabine wurde am 18. Januar 2021 auf www.vogeldesjahres.de geöffnet. Der Gewinner wird am 19. März verkündet.

Mittwoch, 24. März 2021

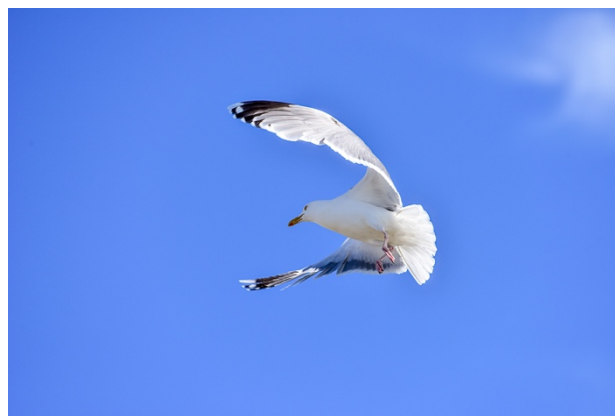
Online Vortrag

Vogelflug

Aufgrund der Corona-Situation wird der Vortrag virtuell via ZOOM durchgeführt. Den Internetlink werden Sie per Mail erhalten.

Vortrag von Jonas Landolt

Der Vogelflug ist ein Naturphänomen, welches uns Menschen seit Jahrhunderten fasziniert. Aber wie fliegt ein Vogel eigentlich? Welche Bewegungen vollführt er, wenn er sich in die Luft erhebt, wenn er landet? Wie steuern Vögel ihren Flug? Solche und weitere Fragen beantwortet Jonas in seinem Vortrag. Mit einer Slowmotion-Kamera aufgenommene Filmsequenzen erlauben es, Bewegungsabläufe nachzuvollziehen, welche uns sonst verborgen bleiben würden. Sie ermöglichen eine neue Sicht auf diese wunderbare Fortbewegungsart.



Silbermöwe

Foto: Bernd Roschitzki

Jonas Landolt interessiert sich seit seiner Jugend für Vögel, später kamen Heuschrecken, Tagfalter, Libellen, Wildbienen und Pflanzen hinzu. Schon bald begann er sein Wissen in diversen Kursen von BirdLife Zürich weiterzugeben, in der jüngeren Vergangenheit vor allem in Kursen zur Bestimmung schwieriger Artengruppen und vertiefenden Themen.

Jonas arbeitete 2 Jahre beim Ökobüro Agrofutura und ist heute freischaffender Umweltwissenschaftler, Exkursionsleiter und Naturfilmer und hat mit inatura.ch (www.inatura.ch) seine eigene Firma.

Veranstaltungen

Samstag, 27. März 2021

Exkursion Prachtvolle Seetaucherstrecke, Bodensee

Das Oberseeufer zwischen Münsterlingen und Romanshorn hat sich insbesondere durch die alljährlich überwinternden Pracht- und Eistaucher einen Namen gemacht und wird daher als „Seetaucherstrecke“ bezeichnet. Erfreuen werden uns Schwarzhalstaucher, Reiher- und Schellenten, Gänse- eventuell auch Mittelsäger wie auch andere Tauch- und Gründelenten. Mit etwas Glück sind sogar Ohren- und Rothalstaucher möglich. Zu dieser Jahreszeit färben sich viele Seetaucher um und zeigen sich zum Teil bereits in ihren schönen Prachtkleidern, was sicher ein Highlight wird!



Prachtaucher © Michael Gerber

Zuerst erkundigen wir die Seetaucherstrecke zwischen Kesswil und Güttingen, darauf den Hafen von Romanshorn, falls genügend Zeit vorhanden.

- Treffpunkt:** 07:50 Uhr, grosse Uhr, Zürich HB
Hinfahrt: 08:05 Uhr, Zürich HB ab, Richtung Romanshorn
09:22 Uhr, Kesswil an
Rückfahrt: xx:17/xx:48, Romanshorn ab
Voraussichtlich
15:48 Uhr Romanshorn ab,
16:55 Uhr Zürich an
Billett: Güttingen retour
Mitnehmen: Alles zur Vogelbeobachtung, Verpflegung aus dem Rucksack
Leitung: Colette Gsteiger (076 521 24 06)
Irene Fuetsch (079 675 18 31)

→ Aufgrund der Covid-19-Situation ist die **Teilnehmerzahl limitiert**. Bitte **anmelden** via Telefon, SMS oder WhatsApp. Aus hygienischen Gründen nur die eigene Optik benutzen.
Info betreffend Durchführung am Vorabend von 18 - 21 Uhr per Telefon oder auf der Homepage.

Samstag, 17. April 2021

Exkursion Wauwilermoos (LU)

Seit dem 1. Juli 2009 ist das Wauwilermoos ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung. Mit Hilfe eines Vernetzungsprojekts, das von den umliegenden Gemeinden getragen wird und in welchem die Schweizerische Vogelwarte die Projektleitung innehat, sollen möglichst viele spezifische Massnahmen für den Schutz von Vogelarten, z.B. Kiebitz etc., umgesetzt werden. Der 2016 neu erstellte Beobachtungsturm bietet einen guten Rundumblick über das gesamte Naturschutzgebiet und die Wauwiler Ebene.



Foto: Gemeinde Wauwil

Wir wandern vom Bahnhof Wauwil ca. 4 Std. um das Naturschutzgebiet und zurück nach Wauwil.

- Treffpunkt:** 06.45 Zürich HB grosse Uhr
Hinfahrt: 06.53 Uhr, Zürich HB ab, IR, Gl. 18
07.27 Uhr, Olten an
07.36 Uhr, Olten ab, S29, Gleis 11
07.59 Uhr, Wauwil an
Rückfahrt: Richtzeit: 14:00 Uhr, kann aber je nach Vögel und Wetter früher oder später sein.
Wauwil ab xx.30 oder xx.56 Uhr
Zürich an xx.30 oder xx.06 Uhr
Billett: Bis Wauwil (LU) retour
Mitnehmen: Alles zur Vogelbeobachtung, der Witterung und Jahreszeit entsprechende Kleidung, manchmal nasser Boden.
Verpflegung: Picknick, kein Restaurant
Leitung: Rossano Stefanelli (078 870 44 74)
René Périsset (079 204 62 59)

→ Aufgrund der Covid-19-Situation ist die **Teilnehmerzahl limitiert**. Bitte **anmelden** via Telefon, SMS oder WhatsApp. Aus hygienischen Gründen nur die eigene Optik benutzen.
Info betreffend Durchführung am Vorabend von 18 - 21 Uhr per Telefon oder auf der Homepage.

Veranstaltungen

Mittwoch, 21. April 2021

Online Vortrag

Steinkauz - Vogel des Jahres 2021

Aufgrund der Corona-Situation wird der Vortrag virtuell via ZOOM durchgeführt. Den Internetlink werden Sie per Mail erhalten.

Vortrag von Rossano Stefanelli

Wer oder was ist ein Steinkauz? Ein kleiner Vogel, knapp so gross wie eine Tafel Schokolade und so schwer wie deren zwei. Früher war er in der Schweiz noch weit verbreitet, heute ist er nur in ganz kleinen Randregionen der Schweiz beheimatet, obwohl die Bestände mit geschätzten 800 Paaren in den 50-er Jahren nie üppig waren. Doch im Vergleich zu den Beständen um die Jahrhundertwende, wo der nachtaktive Kauz am Rande der Ausrottung stand, waren die Bestände vor 70 Jahren noch respektabel.



Kommen Sie im Rahmen eines BirdLife-Vortrags mit uns auf die Reise und lernen sie diesen kleinen Kerl näher kennen. Und lernen Sie wie wir in der Schweiz diesem Vogel wieder eine Chance geben können.



Foto (oben): Bernd Roschitzki
Foto (unten): Simon Wantling

Sonntag, 23. Mai 2021

Exkursion

Magadinoebene - zwischen Giubiasco und Gudo (Lago Demanio)

Die strukturreiche Kulturlandschaft entlang des Ticino bietet Zugvögeln gute Rastbedingungen auf ihrem Weg in den Norden und den lokalen Brutvögeln ideale Nistmöglichkeiten.

Auf unserer Wanderung, die uns voraussichtlich von Giubiasco nach Cadenazzo führt (ca. 12 km), hoffen wir viele Durchzügler und Brutvögel zu entdecken, darunter, möglicherweise auch speziellere Arten wie den Orpheusspötter. Mit etwas Glück zeigt sich in einem der vielen alten Gebäude vielleicht sogar ein Steinkauz.



Lago Demanio

Foto: Andreas Baumgartner

Der Lago Demanio ist das grösste Stillgewässer der Ebene. Hier rasten oft Nachtreier und die Zwergdommel brütet hier. Ausserdem ist die Gegend ein Brutgebiet von Pirol, Nachtigall, Wendehals und Turteltaube.

Treffpunkt: 06:50 Uhr Zürich HB, Grosse Uhr

Anreise: 7:05 Uhr Zürich HB ab, IC2, Gleis 7

Rückfahrt: Vorgesehen Cadenazzo ab 17.01
Frühere Rückfahrt jeweils um xx.01 und xx.31 möglich

Billett: Cadenazzo retour

Mitnehmen: Feldstecher, Fernrohr,
Bestimmungsbuch, Verpflegung /
Picknick aus dem Rucksack

Leitung: Heidi Roschitzki (079 504 45 08)
Andy Baumgartner (079 266 38 30)

→ Aufgrund der Covid-19-Situation ist die **Teilnehmerzahl limitiert**. Bitte **anmelden** via Telefon, SMS oder WhatsApp. Aus hygienischen Gründen nur die eigene Optik benutzen.

Info betreffend Durchführung am Vorabend von 18 - 21 Uhr per Telefon oder auf der Homepage.